



Erfolgreich nahmen die Hundefreunde Metelen an den Deutschen Meisterschaften für Vier- und Zweibeiner teil.

Ein Mischling wird Meister

Hundefreunde Metelen bei der Deutschen Meisterschaft in Gangelt-Brüxgen erfolgreich

METELEN • Zum zweiten Mal nahmen die Hundefreunde Nord-West-Münsterland an der Deutschen Hundesport-Meisterschaft teil. 14 Hunde mit ihren Hundeführern gingen in Gangelt an den Start.

Die Hundeführer zeigten mit ihren Hunden eine komplette Unterordnung – es kam also aufs perfekte Gehorchen an. Die Bewertung nahmen jeweils zwei Richter ab. Geprüft wurde, wie sich der Vierbeiner an der Leine führt lässt und ob er Herrchen oder Frauchen auch ohne Anleinen folgt. Wer als Hund Punkte holen wollte, musste auf die Befehle „Sitz“ und „Steh“ ohne Murren parieren, auf Heranrufen ohne zu zögern reagieren und sich brav vor seinen Hundeführer setzen.

Außerdem galt es, gelassen zu bleiben, wenn der gerade abgelenkt ist oder sich entfernt. Im Meisterschaftsprogramm war auch eine Schrittfolge zu zeigen, die unterschiedliche Arbeitsabläufe vorgibt.

In der Gruppe ohne Vorprüfung siegte bei einer Teilnehmerzahl von 13 Startern die jüngste Hundeführerin – Marina Weyring aus Metelen mit ihrem Mischling Benny mit 77 Punkten. Platz drei erreichte Günter Gallus aus Gronau mit seiner Mischlingshündin Sandy mit 75 Punkten. Auf Platz vier mit 74 Punkten: Tim Niehues aus Horstmar mit seiner großen Münsterlander-Hündin Tessa. Den sechsten Platz bekam Herbert Weyring aus Metelen mit seiner Golden Retriever-Hündin Joyce. Den siebten Platz teilten sich Jennifer Eilert mit ihrer Hündin

Aika und Sabine Mört mit ihrer Berner Sennenhündin Dalka. Platz 10 erreichte Claudia Wehrmann mit ihrer Schäferhündin Sareih. Platz 11 blieb für Sandra Boy mit ihrem Irischen Wolfshund Uscoor und Platz 12 für Michele Monhof mit ihrer Berner Sennenhündin Wanda.

In der Gruppe mit Vorprüfung und einem Leistungsbuch starteten 15 Hundeführer. Hier erreichte Sandra Finke aus Ochtrup mit ihrer Berner Sennenhündin Rixa den 2. Platz mit 87 Punkten. Gleichzeitig erzielte Sandra Finke mit Rixa in der Jugendmannschaft den 1. Platz und wurde damit Deutsche Jugendmeisterin des VdHV.

In der Leistungsklasse Bronze wurden von insge-

samt 15 Startern folgende Platzierungen von den Hundefreunden Nord-West Münsterland e.V. erreicht: Platz 1 Manfred Peters aus Emsdetten mit seinem Berner Sennenhund Ben. Platz 3 Alfred Volkery aus Ochtrup mit seinem Mix Sammy. Platz 12 erreichte Wolfgang Tinz mit seinem Labrador Don.

In der Leistungsklasse Silber erreichte Karla Sander den 8. Platz mit ihrem Collie Sam und in der Gesamtwertung Hunde mit Prüfung belegte Manfred Peters mit Ben den 3. Platz.

In der Jugend-Mannschaftswertung erhielt die Gruppe Tim Niehues mit Tessa, Jennifer Eilert mit Aika, Marina Weyring mit Benny und Sandra Finke mit Rixa den 1.

Platz. In der Mannschaftswertung erzielte die Gruppe Manfred Peters mit Ben, Alfred Volkery mit Sammy und Wolfgang Tinz mit Don den 6. Platz.

Hier mussten im Vorfeld Mannschaften von bis zu vier Hundeführern gemeldet werden. Am Tage der Endauscheidungen wurden die Punkte addiert, die in den einzelnen Läufen erreicht wurden.

„Die Hundefreunde Nord West-Münsterland haben auch in diesem Jahr hervorragende Leistungen gezeigt“, freute sich der Vereinsvorstand. Und deshalb werden sie im nächsten Jahr bei der Deutschen Meisterschaft in Neumünster wieder zahlreich erscheinen.



Pokale und den ersten Preis holte die Jugendmannschaft der Hundefreunde.